

Katalogvorstellung mit Gemüsesuppe

Pressemitteilung (pm)

27. Juni 2024



„Hausfriedensbruch“ mit Arbeiten der beiden in Rottweil lebenden Künstler Tom Grimm und Konstantin Viktor Müller: Zu dieser Ausstellung in Hüfingen wird am Freitag, 5. Juli, ein Katalog vorgestellt

Hüfingen – Die Ausstellung ist laut einer Pressemitteilung des Museums eine „ungewöhnliche Schau, die sich auf humorvolle Weise durchaus auch den schweren und sperrigen Themen unserer Zeit widmet“.



„Utopie Heimat“ von Konstantin Viktor Müller

Anlässlich der Katalogvorstellung am Freitag, 5. Juli, ab 19 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, im Stadtmuseum am Hüfinger Nikolausgässle einen schönen Sommerabend mit viel Kunst, guten Gesprächen, einem Glas Wein und deliziöser, von Tom Grimm gekochter Gemüsesuppe zu verbringen. Gestaltet wurde der Katalog von Konstantin Viktor Müller. Er zeigt seinen ganz persönlichen Blick auf die Ausstellung, der das Staunen als Beginn der Auseinandersetzung mit Bildender Kunst in den Fokus rückt.

Neben dem Grußwort des Förderkreisvorstandes, vertreten durch Vorsitzenden Joachim Seidel, enthält das Buch einen Text von Kuratorin Ariane Faller sowie zahlreiche erstaunliche fotografische Ausstellungseindrücke von Mateusz Budasz und Konstantin Viktor Müller. Das Aufeinandertreffen und Kontrastieren der Arbeiten von Grimm und Müller, die beide von Konventionen hinterfragendem Umgang

mit dem Medium Kunst, jedoch auf gänzlich unterschiedliche Weise, geprägt sind, bricht mit dem oft gängigen Ideal harmonischer Gesamtpräsentationen zugunsten feiner visueller und inhaltlicher Unstimmigkeiten und Dissonanzen, die zum Nachdenken einladen.

Tom Grimm, geboren 1969, und Konstantin Viktor Müller, geboren 1987, entstammen zwei verschiedenen Künstlergenerationen. Daraus resultierend greifen beide – Müller malerisch, Grimm plastisch – auf unterschiedliche künstlerische Erfahrungsschätze und Stilprägungen zurück, die sich in Konzept und Herstellungsprozess ihrer Arbeiten signifikant widerspiegeln. Dass dennoch ein relevanter Konsens ihrer Aussagen durch eingehenden Dialog möglich ist, zeigen die beiden Künstler in ihrer gemeinsamen Ausstellung in Hüfingen.

Info: Die Ausstellung ist bis 18. August sonntags von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Führungen und Workshops, auch für Kinder und Jugendliche, auf Anfrage Stadtmuseum Hüfingen, Nikolausgässle 1, 78183 Hüfingen, Tel.: 0172/7210778